

## Jahresbericht IG WBS 2024

---

### Mitgliederversammlung

Rund 20 Mitglieder fanden am 30. Mai 2024 den Weg in die Sammlung Winterthur (winbib) für die 32. Mitgliederversammlung der IG WBS.

Seit Jahresbeginn stieg das Vereinsvermögen um insgesamt CHF 5'282.90 und betrug per 31.12.2024 CHF 40'146.79. Die Mitgliederbeiträge für das Berichtsjahr wurden von Bibliosuisse wie auch in den vergangenen Jahren im Frühling vollständig überwiesen. An der Mitgliederversammlung wurde auf Antrag von Christian Schlumpf die Senkung des Mitgliederbeitrags von CHF 50 auf CHF 40 beschlossen. Die Anpassung tritt mit dem Vereinsjahr 2025 in Kraft

Mit Maria Solovey stellte sich ein Vorstandsmitglied nicht mehr zur Wiederwahl. Auch der Revisor trat nach 15 Jahren von seinem Amt zurück. Der restliche Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und Susanna Truniger für ein weiteres Jahr als Präsidentin bestätigt. Neu wurden Laura Glöckler in den Vorstand sowie Felix Hüppi als Kontrollinstanz gewählt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erhielten die Teilnehmenden nicht nur eine Führung durch die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek inklusive Bibliothek 4.0, sondern auch spannende Einblicke in verschiedene Exponate der historischen Bestände der Sammlung Winterthur. Der anschliessende Apéro fand wieder in den Räumlichkeiten der Sammlung Winterthur statt.

### Vorstand

Der Vorstand bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Julia Bütikofer	Finanzen (bisher)
Laura Glöckler	Veranstaltungen (neu)
Mark Ittensohn	Webseite (bisher)
Maria Solovey	Vizepräsidium, Veranstaltungen (bis Mai)
Katja Staub	Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung (bisher)
Susanna Truniger	Präsidium (bisher)

Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahrs zu sechs virtuellen Sitzungen sowie einer Sitzung vor Ort. Das Vorstandessen fand am 20. Juli in Zürich statt und sogar der inzwischen ehemalige Revisor Christian Schlumpf konnte endlich einmal daran teilnehmen.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich der Vorstand schwerpunktmässig mit der Planung und Organisation spannender Veranstaltungen und Möglichkeiten der Vernetzung für die Mitglieder. Zum ersten Mal fand auch ein informeller Netzwerkanlass vor Ort statt – ein Format, das auf grossen Anklang stiess und im kommenden Jahr fortgesetzt wird. Daneben beschäftigte den Vorstand besonders auch die sinnvolle Reduktion des Vereinsvermögens. So wurde an der Mitgliederversammlung eine Senkung des Mitgliederbeitrags beschlossen. Daneben diskutierte der Vorstand auch weitere Möglichkeiten für eine sinnvolle Verwendung des Vereinsvermögens und rief die Mitglieder auf, Ideen und Vorschläge einzureichen.

## Veranstaltungen

Im Berichtsjahr organisierte die IG WBS neben der Mitgliederversammlung drei thematische Veranstaltungen. Neben den spannenden Inputs und Diskussionen während den Veranstaltungen wurden auch die anschliessenden Apéros jeweils rege für weitere angeregte Gespräche genutzt.

- 22. Februar (Hochschule für Wirtschaft FHNW Basel) – Workshop User Experience (Bericht): Unter der fachkundigen Leitung der Benutzungsforschungsexpertin Sina Menzel (Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin) fand ein inspirierender Workshop zum Thema «Benutzungsforschung in der Praxis: User Experience in Bibliotheken» statt. User Experience (UX) ist im Bibliothekswesen weit mehr als ein Trend – sie ist eine essenzielle Methode zur Ermittlung und Verbesserung der Nutzer:innenerfahrung. Sie geht über klassische Befragungen hinaus und steht für ein forschendes, wertschätzendes Verständnis der Bedürfnisse und Erwartungen von Bibliotheksbesucher:innen. UX ist Ausdruck von Neugierde und Respekt – sie ermöglicht Einblicke in das tatsächliche Nutzungsverhalten und schafft die Grundlage für nachhaltige Verbesserungen. Dabei geht es nicht darum, Nutzer:innen zu erziehen, sondern ihre Erfahrungen zu verstehen und gezielt zu optimieren.
- 26. November (Biozentrum der Universität Basel) – Datenschutz und Open Science (Bericht): Unter dem Titel «Datenschutz und Open Science – ein moderiertes Gespräch mit Danielle Kaufmann» fand eine anregende Gesprächsrunde im Biozentrum der Universität Basel statt. Mitglieder der IG WBS sowie weitere Interessierte kamen zusammen, um sich mit einem hochaktuellen und relevanten Thema auseinanderzusetzen: dem Datenschutz und seiner Bedeutung für Bibliotheken. In einer zunehmend digitalisierten Wissenschaftslandschaft ist der Schutz sensibler Daten essenziell – gleichzeitig stellt sich die Frage, wie Open Science und Datenschutz in Einklang gebracht werden können. Die lebhafteste Diskussion bot spannende Einblicke, beleuchtete Herausforderungen und eröffnete neue Perspektiven für den bibliothekarischen Alltag.
- 4. Dezember (Amboss Rampe Zürich) – Netzwerktreffen «Fach & Fun»: Unter dem Motto «Fach & Fun» fand in Zürich das erste IG WBS Netzwerktreffen statt – eine Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre berufliche Kontakte zu pflegen und den fachlichen Austausch zu vertiefen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 unterstützt die IG WBS ihre Mitglieder dabei, sich über aktuelle Entwicklungen im Berufsfeld zu informieren und sich gegenseitig zu inspirieren. Dieser Abend war eine wertvolle Fortsetzung dieser Tradition: Ein Zusammensein, das Fachwissen und Geselligkeit auf ideale Weise verband. Die Veranstaltung bot Raum für persönliche Gespräche, neue Impulse und das gemeinsame Feiern unseres lebendigen Netzwerks. Ein gelungener Jahresabschluss im Zeichen der Gemeinschaft und des Austauschs.

Die Berichte sind jeweils im internen Bereich unserer Homepage aufrufbar.

2024 fand im Rahmen der BiblioCon in Hannover wieder ein Apéro Suisse für die Teilnehmenden aus der Schweiz statt. Der Apéro Suisse wurde gemeinsam mit Bibliosuisse und Berinfor ausgerichtet. Er lockte auch zahlreiche IG WBS-Mitglieder an und wurde als Plattform für angeregte Diskussionen genutzt.

## Aus- und Weiterbildung

Auch 2024 stellten die Vorstandsmitglieder den Verein wieder den angehenden wissenschaftlichen Bibliothekar:innen vor, und zwar am 29. Juni im Churer MAS beim Kurstag in Zürich.

## Informationen und Dienstleistungen

Der Vorstand informierte die Mitglieder auf der Webseite und via Versand der digitalen Vereinspublikation [Info WBS](#) über Veranstaltungen und interessante Themen aus dem Bibliothekswesen. Es wurden im Berichtsjahr zwei Info WBS verschickt; auch dank zahlreichen Berichten und Beiträgen unserer Mitglieder.

Der X-Kanal [@IG\\_WBS](#) wurde aufgrund der neuesten Entwicklungen im Frühjahr eingestellt. An seiner Stelle werden Informationen und Neuigkeiten künftig via [LinkedIn-Profil](#) kommuniziert.

## Mitglieder

Die Geschäftsstelle Bibliosuisse stellte auch im Berichtsjahr quartalsweise Mitgliederlisten zur Verfügung und informierte zeitnah über Neueintritte. Diese Mitgliederliste bildet die Grundlage für den Mailversand des Vorstands an die Vereinsmitglieder, bspw. für den Versand des Info WBS oder für Veranstaltungseinladungen.

Der Zugang zum internen Bereich der IG WBS-Webseite wird weiterhin vom Vorstand der IG WBS verwaltet.

Ende 2024 zählte die IG WBS insgesamt 235 Mitglieder, es gab also im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang.

